

لِإِمَامِ الْمُعْتَبِرِينَ عَلَى ذَوَاتِ الْأَوْتَارِ. قَصِيدَةٌ لِدَاوُدَ.

¹Eine Unterweisung Davids, vorzusingen, auf Saitenspiel. Gott, erhöre mein Gebet und verbirg dich nicht vor meinem Flehen.²Merke auf mich und erhöre mich, wie ich so kläglich zage und heule,³ daß der Feind so schreit und der Gottlose drängt; denn sie wollen mir eine Tücke beweisen und sind mir heftig gram.⁴Mein Herz ängstet sich in meinem Leibe, und des Todes Furcht ist auf mich gefallen.⁵Furcht und Zittern ist mich angekommen, und Grauen hat mich überfallen. Ich sprach: O hätte ich Flügel wie Tauben, da ich flöge und wo bliebe!⁷Siehe, so wollt ich ferne wegflehen und in der Wüste bleiben. (Sela.)⁸Ich wollte eilen, daß ich entrönne vor dem Sturmwind und Wetter.⁹Mache ihre Zunge uneins, HERR, und laß sie untergehen; denn ich sehe Frevel und Hader in der Stadt.¹⁰Solches geht Tag und Nacht um und um auf ihren Mauern, und Mühe und Arbeit ist drinnen.¹¹Schadentun regieret drinnen; Lügen und Trügen läßt nicht von ihrer Gasse.¹²Wenn mich doch mein Feind schändete, wollte ich's leiden; und wenn mein Hasser wider mich pochte, wollte ich mich vor ihm verbergen.¹³Du aber bist mein Geselle, mein Freund und mein Verwandter,¹⁴ die wir freundlich miteinander waren unter uns; wir wandelten im Hause Gottes unter der Menge.¹⁵Der Tod übereile sie, daß sie lebendig in die Hölle fahren; denn es ist eitel Bosheit unter ihrem Haufen.¹⁶Ich aber will zu Gott rufen, und der HERR wird mir helfen.¹⁷Des Abends, Morgens und Mittags will ich klagen und heulen, so wird er meine Stimme hören.¹⁸Er erlöst

¹إِصْغِ، يَا إِلَهَهُ، إِلَى صَلَاتِي وَلَا تَتَعَصَّ عَنْ تَضَرُّعِي.²اسْتَمِعْ لِي وَاسْتَجِبْ لِي. اتَّخَيَّرْتُ فِي كُرْبَتِي وَأَصْطَرَبْتُ مِنْ صَوْتِ الْعَدُوِّ، مِنْ قِبَلِ ظُلْمِ السُّرِيرِ. لَا يَهْمُ يُحِيلُونَ عَلَيَّ إِنَّمَا وَيَعْصِبُ يَضْطَهُدُونِي.⁴يَمَحُضُ قَلْبِي فِي دَاخِلِي وَأَهْوَالُ الْمَوْتِ سَقَطَتْ عَلَيَّ.⁵خَوْفٌ وَرَعْدَةٌ آتَا عَلَيَّ وَعَشِيَّتِي رُغِبٌ.⁶قُلْتُ: لَيْتَ لِي جَنَاحًا كَالْحَمَامَةِ فَاطِيرٌ وَأَسْتَرِيحُ.⁷هَتَدًا كُنْتُ أَبْعُدُ هَارِبًا وَأَبِثُ فِي الْبَرِّيَّةِ. سِلَاةً.⁸كُنْتُ أَسْرِعُ فِي تَجَانِي مِنَ الرِّيحِ الْعَاصِفَةِ وَمِنَ التَّوَعُّ.⁹أَهْلِكَ، يَا رَبِّ، فَزُقْ أَلْسِنَتَهُمْ، لِأَنِّي قَدْ رَأَيْتُ ظُلْمًا وَخِصَامًا فِي الْمَدِينَةِ.¹⁰تَهَارًا وَلَيْلًا يُحِيطُونَ بِهَا عَلَى أَسْوَارِهَا وَإِنَّمَا وَمَسَقَةٌ فِي وَسْطِهَا.¹¹مَقَاسِدُ فِي وَسْطِهَا وَلَا يَبْرَحُ مِنْ سَاخَتِهَا ظُلْمٌ وَعِشٌّ.¹²لَأَنَّهُ لَيْسَ عَدُوٌّ يُعَيِّرُنِي فَأَحْتَمِلُ، لَيْسَ مُبْغِضِي تَعْظِمُ عَلَيَّ فَأَحْتَبِّي مِنْهُ.¹³بَلْ أَنْتَ إِنْسَانٌ عَدِيلِي، إِلْفِي وَصَدِيقِي،¹⁴الَّذِي مَعَهُ كَانَتْ تَخْلُو لَنَا الْعِشْرَةُ. إِلَى بَيْتِ اللَّهِ كُنَّا نَذْهَبُ فِي الْجُمُهِورِ. لِيُبْعَثَهُمُ الْمَوْتُ، لِيُنْخَدِرُوا إِلَى الْهَآوَةِ أَحْيَاءَ، لِأَنَّ فِي مَسَاكِينِهِمْ فِي وَسْطِهِمْ سُرُورًا.¹⁶أَمَّا أَنَا فَإِلَى اللَّهِ أَصْحُ وَالرَّبُّ يُخَلِّصُنِي.¹⁷مَسَاءً وَصَبَاحًا وَطَهْرًا أَشْكُو وَأَنْوُحُ فَيَسْمَعُ صَوْتِي.¹⁸قَدَى يَسْلَامُ نَفْسِي مِنْ قِتَالِ عَلَيَّ، لِأَنَّهُمْ يَكْتَرُونَ كَانُوا حَوْلِي.¹⁹يَسْمَعُ اللَّهُ قِيْدَهُمْ، وَالْجَالِسُ مِنْذُ الْقَدَمِ. سِلَاةً. الَّذِينَ لَيْسَ لَهُمْ تَغَيَّرُ وَلَا يَخَافُونَ اللَّهَ.²⁰أَلْقَى يَدَيْهِ عَلَى مُسَالِمِيهِ، تَقَضَّ عَهْدُهُ.²¹أَنْعَمُ مِنَ الرُّبْدَةِ قَمُهُ وَقَلْبُهُ قِتَالٌ، أَلَيْنُ مِنَ الرَّبِّ كَلِمَاتُهُ وَهِيَ سَيُوفٌ مَسْلُوءَةٌ.²²أَلْقَى عَلَى الرَّبِّ هَمَّكَ فَهُوَ يَعْوَلُكَ، لَا يَدْعُ الصَّدِيقَ يَتَرَعَّرُ إِلَى الْأَيْدِ. وَأَنْتَ، يَا إِلَهُ، تُحَذِّرُهُمْ إِلَى جِبِّ الْهَلَاكِ. رَجَالُ الدِّمَاءِ وَالْغِشِّ لَا يَنْصُفُونَ أَبَامَهُمْ. أَمَّا أَنَا فَاتَّكِلُ عَلَيْكَ.

meine Seele von denen, die an mich wollen, und schafft ihr Ruhe; denn ihrer viele sind wider mich.¹⁹ Gott wird hören und sie demütigen, der allewege bleibt. (Sela.) Denn sie werden nicht anders und fürchten Gott nicht.²⁰ Sie legen ihre Hände an seine Friedsam und entheiligen seinen Bund.²¹ Ihr Mund ist glätter denn Butter, und sie haben Krieg im Sinn; ihre Worte sind gelinder denn Öl, und sind doch bloße Schwerter.²² Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen.²³ Aber, Gott, du wirst sie hinunterstoßen in die tiefe Grube: die Blutgierigen und Falschen werden ihr Leben nicht zur Hälfte bringen. Ich aber hoffe auf dich.